

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

La Donna del Lago

Rossini, Gioachino

Leipzig, [ca. 1825]

7. Recitativo [& Coro]

[urn:nbn:de:bsz:31-229859](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-229859)

Nº 7.

Duglas.

Alfin mi è dato, amico, stringerti al sen. Ah! di sì grato istante bramosa l'alma mia più dall'usato le ali al tempo agi.
So darf ich endlich ruhen an Freundes Brust. Ah! die so volle Stunde! Mit ungedultigem Schauen hält ich so gerne der Zeiten trügen Gang be-

RECITATIVO

risoluto

Rodr.

Dugl.

Die qual de-si-o fu ane-lan-te mio cor. Ven-ga, e ne of-fenda or Giaco-mo, se il
Von gleichem Wunsche war auch diese Brust er-füllt. Komm nun, stolzer König! mit deiner feigen-

to.
flügel.

può. Rodrigo è in campo: se co'è vi-toria. Eventi più fe-li-ci bril-la-no già da co-si lie-ti au-
Schaar Rodrig steht ge-rüstet; ihm folgt das Glück. Dies frohe Wieder-finden mag unserm Bund den schönsten Sieg ver-

Rodr.

spici.
künden.

Se il saggio tuo consiglio il mio braccio avvalora, non dubi-tar, salva e la patria al-
Wenn deiner Weisheit Rath mit meinem Arm sich verkettet, dann, theurer Freund, dann ist das Vaterland ge-

Dugl. lora. Il presagio se-li-ce avveri il ciel! Ma te-co a che non è la figlia? *Rodr.* Io la precedo di pochi passi. *Dugl.* Igno-ra
rettet. Mag die schö-ne Abendung der Ausgang krönen! Doch rede, wo liessst du He-le-nen? *Rodr.* Bald folgt die Tochter des Vaters Schritton. *Dugl.* Ill' sie, sie

Dugl. forse il mio impatient ardor. *Rodr.* Ec-co-la! A-miei! voi la-mata mia Diva accoglie-te con plausi e lieti ev-vi-va!
 kennt nicht der Sehnsucht heisse Gluth. Dort na-het sie! Auf Freunde! lasst uns hoch sie ver-ehren, und begrüsst die Geliebte mit Jubel-chören! *Segue Coro*

Marcia.
 Coro.

Vieni stel-la, che lu-cida e bel-la vai brillan-do sul nostro oriz-zon-te, tu se-re-na del mo-stru-la
 Steig her-nieder, o glänzende Sonne! Dein Er-scheinen bringt Freude und Se-gen; je-des Herz schlägt dir ju-bedul ent-

fronte, a chialtè-ro è di tan-ta bella. E co-me brina, che ma-tu-tina la terraud-

gegen, jeder Busen, fühlt sich be-glückt Und wie am Morgen des Thaues Perle bald die roelhe

usta bagnando va, bagnando va, bagnando va, così all' a-spet-to dei tuoi bei

Pflanze freundlich erquickt, freundlich erquickt, freundlich erquickt, so fühlt die See-le voll ban-gen

lu-mi digioja il petto glimonda già. Vieni, o stella, che lucida e bel-la vai brillando sul nostro oriz-zonte, tu se-

Schnen, von deinem Blicken sich froh ent-zückt. Steig hernieder, o glänzende Sonne! Dein Erscheinen bringt Freude und Segen; jedes

rena deh mostra la fron - te, achi altèroè di tanta beltà, a chi al - tèroè di tanta beltà, sì, sì, di

Herz schlägt dir jubelnd entge - gen; jeder Busen fühlt hoch sich beglückt; ja, je - der Busen fühlt hoch sich beglückt, fühlt hoch, fühlt

tan - ta beltà, a chi al - - tèroè di tan - ta beltà, sì, sì, di tan - ta beltà!

hoch sich be - glückt, ja je - der Busen fühlt hoch sich beglückt, fühlt hoch, fühlt hoch sich beglückt!

Andante

Rodr.

Quanto a quest' al - ma aman - - te sia
Wie ist von süs - sen Schmer - zen die

FINALE